

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Bechmann, Jessica	nein	2009 2013 2013-heute staatl. geprüfte Assistentin für Hotelmanagement Bachelor of Arts (Soziologie) Master of Science (International Area Studies)	Verschiedene Praktika während der Ausbildung im Bereich Housekeeping und Küche sowie aktuell ehrenamtlich in Planung und Durchführung von Events bei der MLU tätig.
Egger, Dr. Martina	nein	1993 1997 2001 2001 Diplom der Kunstgeschichte Doktorin der Philosophie Diplommediatorin Magistra Theologie	1983-1985 1986-1994 1998-2012 2003/2004/2006 & 2008 2008-2012 seit 2013 seit 2015 Redaktions- und Pressearbeit SOS-Kinderdorf-Verlag Mitarbeit bei der Wirtschaftskammer Tirol Lehrperson am Oberschulzentrum Sterzing Studienassistentin am Institut für Kirchenrecht Innsbruck Bildungsreferentin und Koordinatorin für "Die Päpstlichen Missionswerke" Museumspädagogin auf Schloss Ambras AHS-Lehrerin für Kunstgeschichte in Brixen
Paul, Michael	nein	1993 1996 erstes juristisches Staatsexamen zweite juristisches Staatsexamen	1987-1993 1993-1996 1996-1997 1997-2014 1997-2014 seit 1998 seit 1999 seit 2000 seit 2012 seit 2014 seit 04/2015 Studium Rechtswissenschaften Heidelberg Referendariat Landgericht Karlsruhe Rechtsanwalt in Mannheim / Kanzlei Willisch & Partner Syndikusanwalt, Leiter der Rechtsabteilung b.i.g. gruppemangement gmbh - Mitglied der Geschäftsleitung Aufgaben u. a. Arbeits- und Zivilrecht; Immobilien- und Gebäudemanagement; Versicherungen; öffentl. Recht und Personalführung Geschäftsführer der netzwerk mensch ggmbh Dozent an der Dualen Hochschule - DHBW Karlsruhe Gemeinderat Walzbachtal Vorstandsmitglied der Bläserjugend stellv. Vorsitzender der Landesmusikjugend Baden-Württemberg Rechtsanwalt in Kanzlei Paul & Fichtner selbständiger Anwalt
Weigand, Ilka	nein	1992 1994 2008 2014 Erzieherin Kauffrau im Einzelhandel (IHK) Diplom Sozialpädagogin (FH) Master Gender- und Diversitykompetenz	1980-1982 1983-1986 1987-1994 1993-1994 1994-2011 2003-2008 2006-2011 2011 2011-2012 2011-2013 2012-2013 2013-2014 2013-2015 seit 2015 Ausbildung zur Erzieherin Gruppenleitung in Kindertagesstätte Geschäftsführung im Familienbetrieb im Aufgabenbereich Personalmanagement und Vertrieb Ausbildung Kauffrau im Einzelhandel (IHK) beratende Funktion für AVR GmbH (Werbeagentur); verantwortlich für die Leitung Bildungs- und Politikmanagement für den Didecta Verband Darmstadt Aufgaben u. a. Entwicklung & Umsetzung jährl. Kongresse, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit Studium Sozialpädagogik in München mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Geschlechterpädagogik Geschäftsführung im Verein "Bildung für alle Kinder" Vorstandsmitglied Frauen Union Lehrauftrag an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Rosenheim Masterstudium in Politik-, Sozial- und Rechtswissenschaften in Berlin Beratungsauftrag bei Klett Verlag - Gesamtkonzeption und Öffentlichkeitsstrategie für fachpolit. Kongress der Erwachsenenbildung Prozessmanagement im BMFSJ Projekt "Frühe Chancen" wissenschaftl. Referentin im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Referat Bildung und Erziehung Referentin für die Geschäftsführung eines Bildungsträgers in Berlin

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/ Gleichstellung		beruflicher Werdegang
Gutteck, Thomas	nein	1987 2007	<p>Facharbeiter Elektromonteur Diplom Jurist</p> <p>1985-1987 1992-1998 1999-2001 seit 2002</p> <p>Ausbildung zum Elektromonteur Studium der Rechtswissenschaften an der MLU in Halle Referendariat Landgericht Verden sowie Staatsanwaltschaft Magdeburg, Verwaltung Helmstedt und Rechtsanwaltskanzlei selbständiger Dozent und Berater</p>
Riethmüller, Andreas	nein	1981 1988	<p>Facharbeiter Elektromonteur Diplomlehrer</p> <p>1978-1981 1981-1983 1983-1988 1988-1990 1990-1991 1991-1997 1993-1997 seit 1995 1997-2003 1998-2008 1999-2001 2001-2003 2004-2009 2009-2011 seit 2011 2012-2013 seit 2012 seit 2013 seit 2015</p> <p>Ausbildung zum Elektromonteur Elektromonteur Plastwerk Halle Lehramtsstudium an der MLU in Halle in der Fachrichtung deutsche Sprache und Literatur/Geschichte Lehrer Kreisschulrat der Stadt Halle (Saale) koordinierender Schulrat des Schulaufsichtsamtes Halle Kreisvorsitzender der CDU Mitglied des Landesfachausschusses Bildung der CDU Amtsleiter des staatl. Schulamtes Eisleben ehrenamtl. Richter Arbeitsgericht Halle Mitglied Gemeinderat Krosigk Studium zum pädagogischen Organisationsberater (Zertifikat) Abteilungsleiter Schule im Landesverwaltungsamt Abteilungsleiter Schule und Kultur im Landesverwaltungsamt Vorsitzender des Landesfachausschusses Bildung der CDU Abteilungsleiter Bildung, Kultur und Sport im Landesverwaltungsamt ehrenamtl. Richter Arbeitsgericht Halle Abteilungsleiter Bildung und Kultur im Landesverwaltungsamt Mitglied im Verwaltungsrat der Saalesparkasse</p>

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Brederlow, Katharina	nein	1982 1994 1995 Kindergärtnerin Diplom Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH) staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin	1982-1991 1990 1991 1995-2002 2002-2006 2006-2009 2007-2009 2009-2012 2012-2013 seit 2014 Kindergärtnerin in Halle Kindergartenleiterin stellv. Leiterin einer Kindertagesstätte Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Verantwortung für Erarbeitung fach- und verbandsspezifischer Konzepte, Beratung und Koordinierung der Kreisverbände, sowie Mitarbeit und Vertretung in verschiedenen Gremien Abteilungsleiterin Jugendförderung im Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Halle Ressortleiterin Stadtteilzentrum Halle-Neustadt/Heide- Nord sowie stellv. Fachbereichsleiterin amtierende Amtsleiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Halle Amtsleiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Halle amtierende Fachbereichsleiterin des Fachbereiches Bildung der Stadt Halle Fachbereichsleiterin des Fachbereiches Bildung der Stadt Halle

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Gatzlaff, Bellay	nein	1987 Facharbeiter für städt. Nahverkehr 1992 Diplom Sprachmittler 1997 Verwaltungsfachwirt 2000 Betriebswirt (VWA)	1987-1993 Studium Sprachmittler Englisch/Arabisch in Leipzig Gruppenleiter der Straßenverkehrsbehörde / Ordnungsamt der Stadt Leipzig Verantwortung für verkehrsregelnde Maßnahmen, Gremienarbeit sowie konzeptionelle Arbeit Studium zum Verwaltungsfachwirt beim Regierungspräsidium Leipzig 1993-1998 1994-1997 1997-2000 Studium an der VWA Leipzig, Fachrichtung Wirtschaft Sachgebietsleiter in der Stadtfinanzkasse der Stadt Leipzig Verantwortung für die Vollstreckung sowie Haushalts- und Kassenabwicklung 2002-2005 Abteilungsleiter Allgemeine Verwaltung im Gesundheitsamt der Stadt Leipzig Verantwortung für die Steuerung und Kontrolle sowie für Personal und Haushalt des Amtes 2005-2006 Projektkoordinator Finanzen im Fußball WM Büro der Stadt Leipzig Verantwortung für die Steuerung und Kontrolle sowie für Personal und Haushalt 2006-2007 Berater für die Fußball WM 2010 bei der Stadt Leipzig 2007-2009 Amtsleiter Steuerungsdienst bei der Stadt Eberswalde Verantwortung für zentrale Steuerung der gesamten Verwaltung (Hauptprojekte: Einführung LOB; Personalentwicklung, Doppik) 2009-2015 Dezernent für Finanzen/Personal/Organisation/städt. Steuerung/Recht bei der Stadt Eberswalde Verantwortung für Hauptamt, Kämmerei, Rechtsamt, Steuerungsdienst, Bürger und Ordnungsamt, Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste sowie Betreuung verschiedener Ausschüsse seit 2015 allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Dezernent für Bildung/Soziales/Kultur/Beschäftigungsförderung Verantwortung für Referat für soziale Angelegenheiten, Amt für Jugend, Bildung und Sport, Kulturamt, Zoo sowie Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Jäger, Dr. Christian	nein	1991 Magister Artium in Philosophie und Neuere Deutsche Literatur 1993 Promotion in Philosophie 2001 Habilitation in Neuere Deutsche Literatur	1987-1990 Tutor im Fachbereich Germanistik der Freien Universität Berlin 1992-1995 wissenschaftl. Mitarbeiter im DFG-Projekt der Freien Universität Berlin 1995-1996 Mitherausgeber der Kurt-Tucholsky-Edition 1997-2000 wissenschaftl. Mitarbeiter im DFG-Projekt der Humboldt Universität Berlin Verantwortung für Publikationen, Forschung, Verfassen von wissenschaftl. Arbeiten, Seminare... seit 2001 Privatdozent an der Humboldt Universität Berlin 2005-2006 Lehrbeauftragter für Neuere Deutsche Literatur an der FH Potsdam 2006-2011 Assistent der Geschäftsführung bei der Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen - GFBM e.V. Verantwortung für Konzeption von Anträgen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Steuerung von Maßnahmen, Controlling 2012-2014 Fachbereichsleiter für Fort- und berufliche Weiterbildung bei der Berliner Gesellschaft für Integration mbH Verantwortung für Beantragung, Prozesssteuerung und Controlling von Maßnahmen und Projekten sowie Mitarbeiterführung und -fortbildung, Vertretung der Geschäftsführung 2014-2015 Projekt- und Standortleiter der Context WAE GmbH Berlin
Godenrath, Thomas	nein	1990 Facharbeiter für T.U.L.-Prozesse 2007 Diplom-Verwaltungswirt (FH) 2015 Master of Arts - Public Management	1987-1987 Ausbildung zum Facharbeiter für Umschlag und Lagerung in Halle 1990-1997 Zusteller bei der Deutschen Post AG 1999-2007 Stadtrat der Stadt Halle (Saale) Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Sozial- und Gesundheitsausschuss, Hauptausschuss... 1999-2007 Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion 2000-2007 Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an der Hochschule Harz 2008 Ressortleiter Sport und Bäder bei der Stadt Halle 2008-2011 Stabsstellenleiter Sport und Bäder bei der Stadt Halle 2012 Ressortleiter Sport bei der Stadt Halle 2012-2013 amtierender Fachbereichsleiter Sport bei der Stadt Halle 2013-2015 Studium Master of Arts "Public Management" an der Hochschule Harz seit 2013 Koordinator Jugendintegration und Asyl/Flüchtlingsunterkünfte

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Heckel, Dr, Stefan	nein	1995 Diplom-Soziologe 2005 Doktor der Philosophie	1984-1989 Studium der Sozialpädagogig mit Schwerpunkt Familienhilfe in Coburg 1986-1987 Jahrespraktikum (Anerkennungsjahr) im Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadtmission Nürnberg e.V. 1989-1995 Studium der Soziologie mit Schwerpunkt Familien- und Jugendsoziologie sowie Sozialpsychologie 1990-1994 Unterrichtskonzeption, -vorbereitung und -durchführung für berufliches Fortbildungszentrum in Coburg und Hof 1995-2005 Promotion 1996 Forschungsauftrag der Gesellschaft deutscher Chemiker 2000-2003 Lehrtätigkeit 2003-2005 Verfassen von Anträgen auf Finanzierung von Forschungsprojekten ab 2005 wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Pädagogische Diagnostik/Erziehungshilfe in Rösrath ab 2008 Verantwortung für Seminare, Fallberatung wissenschaftliche Beratung von Praxisteams in der Erziehungshilfe ab 2011 wissenschaftlicher Dozent für sozialwissenschaftl. Theorie an der Fachschule für Sozialpädagogik
Köhler, Armin	nein	2009 Magister Artium	2003-2006 Studium Sportwissenschaft, Afrikanistik und Kommunikations- & Medienwissenschaft an der Universität Leipzig 2006-2007 Socrates/Erasmus Stipendiat an sportwissenschaftlicher Fakultät der Universität Lissabon 2007-2009 Studium Sportwissenschaft, Afrikanistik und Kommunikations- & Medienwissenschaft an der Universität Leipzig 2009-2010 wissenschaftl. Hilfskraft an der Universität Leipzig 2010 Übungsleiter am zentrum für Hochschulsport der Universität Leipzig 2010-2011 Dozent für Eventmanagement, Sportmarketing und Sportmanagement an der Europäischen Wirtschafts- und Sprachenakademie Leipzig seit 2011 Leiter des Hochschulsports an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald Verantwortung für 8 Mitarbeiter sowie ca. 200 Übungsleiter

Anlage zu "Qualifikation, beruflicher Werdegang und abgeschlossenes Hochschulstudium"

Name, Vorname	Schwerbehinderung/Gleichstellung	Qualifikation	beruflicher Werdegang
Pethke, Holger	nein	1982 1990 KFZ-Elektromechaniker Diplom Musik- und Literaturwissenschaftler	1988 1990 1993 1995 2003 2013 bis 2016 Psychotherapeut Pressesprecher/Kulturamtsleiter im Landratsamt Meißen Pressesprecher/Referatsleiter beim Sächsischen Landtag Bürgermeister für Soziales, Kultur und Sport in Radebeul Amtsleiter des Amtes für Jugend und Familie in Chemnitz Amtsleiter des Jugenamtes in Duisburg Studium Sozialpädagogig/Sozialmanagement an der FHS Münster
Schubert, Hans-Stephan	nein	1972 1980 1986 2002 Maschinenbau- und Anlagenmonteur Maschinenbauingenieur Diplomingenieur für allg. Maschinenbau Versicherungs- und Bankfachmann (BWV)	1972-1977 1977-1980 1980-1983 1980-1986 1984-1986 1987-1988 1989-1990 1990-1991 1991-1992 1993-1995 1995-1996 1997-1998 1998-1999 1999-2000 2000-2002 2004-2014 2010-2014 seit 2014 Schlosser bei der Polygraph Leipzig Studium Maschinenbauingenieur Montagetechnologe bei der Polygraph Leipzig Hochschulfernstudium an der TU Chemnitz zum Diplomingenieur Konstrukteur im Bezirks-Ingenieurbüro Gruppenleiter Konstruktion im zentralen Warenkontor Schuhe / Lederwaren Betriebsteilleiter und hauptverantwortlicher Abteilungsleiter Konstruktion in Außenstelle Mölkau Konstrukteur im Planungsbüro Hesse / Nürnberg Teilnahme an Lehrgängen Vertriebsingenieur bei Thermoplan EST Leipzig kaufmännischer Mitarbeiter bei Raab Karcher leipzig Vertriebsingenieur bei CEC in Leipzig Fachberater für haustechn. Geräte bei der Vorwerk Deutschland Stiftung Akquisiteur bei der Gebäudereinigung Dietrich Umschulung zum Versicherungs- und Bankfachmann (BWV) Gruppenversicherungsbeauftragter & Spezialberater für Firmen und Verbände bei der DKV (Deutsche Krankenversicherungs AG) Finanzberater für Immobilien bei der ERGO freiberuflicher Firmenberater zur Altersvorsorge